



**GEGEN
HUSTEN**
*trinkt
man*
THYMOBRONCHIN

Alleiniger Hersteller: **Apotheker Martin Lorenz, Leipzig,**
Eutritzscherstraße 1
Zu haben in allen Apotheken; wo nicht zu erhalten, werden gern Bezugsquellen nachgewiesen

**Zeitschrift für Philatelie
und Numismatik**
Beste und beliebteste Zeitschrift
❖
Probenummern kostenlos vom
Verlage der
**Philatelie und Numismatik
in Hohenstein-Ernstthal 24**

● **Nebeneinkommen** ●
durch schriftliche
Heim- arbeiten
Prosp. durch
Bitalis-Verlag, München 349

Nur!
HÄDENSEA
gegen
Hämorrhoiden
ist die
Rettung



Befragt
den Arzt

In allen
Weltteilen
In allen
Apotheken
m. 2,50

Hädensa-Gesellschaft m.b.H.
Berlin-Lichterfelde.

Referenz: Wir vergaben bisher

98 Auslands-Generalvertretungen.

los bleibt, besonders nachdem es früher stets an der Spitze aller deutschen Motorenwerke zu marschieren pflegte.

So kommt manchmal alles zusammen, um einen ungünstigen Einfluß auf die Börse auszuüben. Auch an der Börse selbst scheint nicht alles so zu sein, wie es sein sollte. Zum Beispiel sollte es nicht vorkommen, daß bei einer größeren und bekannten Bankfirma der eine Sozios hinter dem Rücken des andern Geschäfte für die Firma macht und ruhig zusieht, wie sie falsch sind, ohne einmal den Rechenstift zur Hand zu nehmen, um den Umfang der Verluste festzustellen. Wenn man dann auf einmal die Entdeckung macht, daß es sich um eine Summe von mehr als 200 000 Mark handelt, so ist es natürlich kein Wunder, daß die Frage auftaucht, was nun eigentlich geschehen solle, und daß man sich notgedrungen die Frage vorlegen muß, ob es überhaupt noch möglich ist, die Firma in der bisherigen Weise fortzuführen.

Ist nun der Tiefpunkt an der Börse endlich erreicht? Und wird es wieder aufwärts gehen? Man darf nicht vergessen, daß die Banken seit Wochen schon zu jedem Kurse interveniert haben, und daß sie offenbar das Kursniveau als niedrig ansehen. Man darf nicht übersehen, daß in den Bilanzen das Aktienkapital und die Reserven vorhanden sind, so daß also die Aktien einen „Schmelzwert“ von mindestens 110 Prozent besitzen, während sie vielfach nicht einmal einen Kurs von 85 haben; vielfach nicht einmal von 75. Sollte es wirklich sachlich berechtigt sein, daß ein Papier, wie Deutsche Petroleum-Aktien unter 60, ein Papier wie Hapag-Aktien unter 50 steht?

Im vorigen Jahre lagen die Dinge ganz anders. Damals wußte kein Mensch, wie die Zusammenlegungen ausfallen würden, und wie infolgedessen die einzelnen Papiere zu bewerten seien. Bei Phönix-Aktien hielt man eine Zusammenlegung von 4 oder gar 5 : 1 für möglich, während sie nachher 2 : 1 wurde. Das ist nur ein Beispiel von vielen. Wer aber in